

Leistungsbeschreibung

zum Schreiben vom
Koordinationsstelle der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe

Einrichtung / Projekt	Koordinierungsstelle der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern, Koordinationsstelle Südbayern Plattnerstr. 2 (Eingang Pilgersheimer Str. 11) 81543 München;
Anstellungsträger	Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V. Kapuzinerstr. 9 d 80337 München
Zuordnung Produktplan LHM	Produktbereich: Wohnen / Wohnungsversorgung Produkt 4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut Wohnungslose
Kurzbeschreibung	Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Die Ziele und Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe sind in § 3 des Vertrages vom 23.07.2009 beschrieben. Die Arbeit des Koordinators wurde in der Geschäftsordnung vom 31.01.1995 festgelegt.
Auftragsgrundlage	Vertrag vom 01.01.1986, geändert am 09.10.2001 und am 23.07.2009

<p>Ziele der Einrichtung / des Projektes</p>	<p>Geschäftsführung des Kuratoriums, Leitung der Arbeitskreise in München und der Region Oberbayern, Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe in Südbayern (Regierungsbezirke Niederbayern, Oberbayern und Schwaben)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Gewährleistung eines umfassenden Hilfesystems - Absprachen über und Koordinierung von vorhandenen und zu schaffenden Maßnahmen - Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen in der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfe - Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen und Probleme der Wohnungslosigkeit und Lösungsansätze der Hilfe - die Vertretung gemeinsamer Interessen aller der in § 1 des Vertrages genannten Mitglieder und deren Einrichtungen und Dienste in der Wohnungslosenhilfe
<p>Leistungsspektrum</p>	<p>Geschäftsführungsaufgaben des Koordinators der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern, Koordinationsstelle Südbayern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung der Geschäftsstelle • Arbeitskreisleitung ständig und befristet • Beratung einzelner Einrichtungen, Maßnahmen und Dienste • Durchführung von Erhebungen (gem. den Beschlüssen des Kuratoriums) • Fertigen von Stellungnahmen und Gutachten für Dienststellen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege zur bedarfsgerechten Unterbringung in Übergangswohnformen, stationären und teilstationären Hilfeformen • Kenntnisnahme und Auswertung der Arbeit der Einrichtungen, Maßnahmen und Dienste der Wohnungslosenhilfe und der Kostenträger im Zuständigkeitsbereich, laufende Sammlung, Aufbereitung und Pflege von Daten und Erstellen von Statistiken über die Personengruppe und das Hilfesystem. Interpretation und Umsetzung von Daten in planerische Aussagen als Entscheidungsgrundlage für das Kuratorium • Erstellung von Qualitätsleitlinien für den Bereich der stationären Wohnungslosenhilfe • Information der Mitglieder des Kuratoriums über wesentliche Vorgänge – auch zwischen den Sitzungen (insbesondere über die Arbeit der Arbeitskreise und Ausschüsse) • Öffentlichkeitsarbeit gemäß den Beschlüssen des Kuratoriums (einschließlich Kontaktpflege mit politisch Verantwortlichen auf allen Ebenen) • Beteiligung an Fachdiskussionen • Sorge für eine problemangemessene und koordinierte Leistungsgewährung der öffentlichen Sozialleistungsträger • Information der Öffentlichkeit über Ursachen und Probleme der Wohnungslosigkeit und die Möglichkeiten der Hilfe • Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften im Zuständigkeitsbereich • Erstellung eines Jahresberichts für das Kuratorium • Konzipierung von Fort- und Weiterbildung

	<p>Das Kuratorium kann dem Koordinator weitere Aufgaben übertragen oder in bestimmten Zeitabschnitten Prioritäten setzen.</p>
<p>Standards</p>	<p>Die Geschäftsstelle befindet sich in der Plattnerstr. 2, 81543 München. Sie ist mit zwei Vollzeitkräften besetzt.</p> <p>Die Geschäftszeiten richten sich nach den Erfordernissen. Von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 12.30 – 16.30 Uhr ist die Geschäftsstelle geöffnet. Freitags ist die Bürosprechzeit auf 8.30 bis 12.00 Uhr festgelegt.</p> <p>Die Geschäftsstelle umfasst 2 Büroräume, 1 Besprechungsraum, 1 Teeküche und 2 getrennte Toiletten. Die Büroausstattung entspricht den Anforderungen einer modernen Verwaltungseinheit: Telefon-, Fax-, E-Mail-Verbindungen sind vorhanden, wie ebenfalls 2 vernetzte PC-Arbeitsplätze.</p> <p>Die förderungsfähigen Personalkosten werden vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Entscheidung der Kostenträger wie folgt aufgeteilt (§ 7 des Vertrages vom 23.07.2009):</p> <p>50 % Freistaat Bayern</p> <p>25 % Landeshauptstadt München</p> <p>20 % Bezirk Oberbayern</p> <p>5 % Eigenmittel des Trägers</p> <p>Die Sachkosten der Koordinierungsstelle werden folgendermaßen aufgeteilt:</p> <p>39,0 % Kath. Männerfürsorgeverein München e.V.</p> <p>39,0 % Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e.V.</p> <p>5,5 % Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Stadt e.V.</p> <p>5,5 % Bayerisches Rotes Kreuz/Internationaler Bund IB freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.</p> <p>5,5 % Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.</p> <p>5,5 % Sozialdienst kath. Frauen e.V. München</p>
<p>Sonstige Angaben</p>	<p>Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung ist der Koordinator an örtlicher, regionaler und landesweiter Gremienarbeit beteiligt. Die persönliche Mitgliedschaft in der Konferenz der Wohnungslosenhilfe in Bayern, sowie im Fachausschuss Wohnungslosenhilfe der Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern ist Teil dieser Aufgabenwahrnehmung.</p>